



## blickfabrik *unterwegs* – Jahresprogramm 2019

### Wenig bekannten ethnographischen Sammlungen auf der Spur



**Samstag 23. März, 14:00 Uhr**

„Berausches aus aller Welt“

ETH Hönggerberg, Zürich

Der Pharmazeut Carl Hartwich hat vor über hundert Jahren eine umfangreiche Sammlung von Substanzen und Gerätschaften der rund um die Welt vorkommenden Rausch- und Genussmittel angelegt. Im Departement für Chemie und Angewandte Biowissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule sind diese Objekte ausgestellt. Unser Besuch bietet Hintergrundinformationen zu einigen dieser Mittel und lässt tief in den meist strikten Umgang mit gesellschaftlichen Lockerungsübungen blicken.



**Samstag 22. Juni, 14:00 Uhr**

„Zum Klingen gebrachte Alpenwelt“

Roothuus in Gonten, Appenzell Innerrhoden

Naturjodeln ist eine äusserst flüchtige Kunst. Das Roothuus Gonten, Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik, hat sich zur Aufgabe gemacht, solche Töne aus der Ostschweiz nicht nur zu notieren, sondern auch wie Museumsobjekte aufzubewahren. Nur, wie macht man das? Wir bekommen Antworten, werden zu den Eigentümlichkeiten solchen Sammelns herangeführt und geniessen tönendes Kulturgut der besonderen Art.



**Samstag 28. September, 14:00 Uhr**

„Strohgold International Ltd.“

Strohmuseum, Wohlen

Die Strohwerkerei, das Herstellen kostbarer Geflechte und Arrangements aus dem billigen Rohstoff Stroh war lange Zeit eine Spezialität des Freiamtes. Die Produkte und Preziosen wurden zuhänden eines äusserst launischen Modemarktes weltweit vertrieben. Die Hutgeflechtindustrie führte zu vielfältigen Beziehungen entlang der internationalen Handelswege. Im Strohmuseum Wohlen laufen die glänzenden Fäden aus der Vergangenheit zusammen.



**Samstag 16. November, 14:00 Uhr**

„Cadeaux diplomatiques“

Eidgenössische Kunstsammlung, Bern

Gegenseitige Verpflichtungen werden durch Gaben erzeugt und gefestigt. Politische Beziehungen kommen nicht ohne Geschenke aus; diese bewegen sich auf schmalen Grat zwischen Bestechung und Beschämung. Seit 2010 sind die eidgenössischen Magistraten verpflichtet, ihnen überreichte Gaben den Kunstsammlungen des Bundes abzugeben. Wir besuchen das Kämmerchen, wo diese vielsagenden Erinnerungsstücke aufbewahrt werden, und erkunden ausgefallene Geschenkbeziehungen.

Preise für die jeweiligen Exkursionen: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: Fr. 10.–, alle anderen: Fr. 20.– (im Preis inbegriffen sind Eintritt ins Museum, Führung, Apéro und Überraschungs-Supplément, exkl. individuelle Reisekosten)

Anmeldungen für einen oder mehrere der Ausflüge jederzeit willkommen unter: [exkursion@evzh.ch](mailto:exkursion@evzh.ch)